

Neues aus Garching

Fortschritt hat zwei Seiten

(MF) – Schneller, besser, weiter – das ist die Devise des Fortschritts. Doch manchmal geht es zu schnell voran, man will immer besser werden und der Leistungsdruck steigt oder die Globalisierung ist einfach zu weit. Johano Strasser wimmet sich in seinem Buch dem Thema „Das Drama des Fortschritts“ (Dietz-Verlag). Hierzu führte der Autor, Politologe und Präsident des PEN-Zentrums Deutschland mit Jürgen Heckel (ehemaliger Leiter der Stadtbücherei Garching, Autor, PEN-Mitglied) ein philosophisches Gespräch in der Bücherei Garching. Johano Strasser zweifelt am Sinn des „weiter so“, zumal Menschen bei all der Fülle von Information, Wissen und Können auch mal die Richtung verlieren können. Viele Menschen befinden sich im Zwiespalt: Einerseits empfinden sie die



Prozesse des Fortschritts als wichtig, aber es fühlt sich auch bedrohlich an. Schuld daran ist die Rasanz, mit der sich Wirtschaft, Technik und Wissenschaft weiterentwickeln.

Die U-Bahn feierte Geburtstag

(MF) – Zum Jubiläum durfte man der U-Bahn schon mal aufs begrünte Dach steigen und abends eine Party feiern. Zum 10. Geburtstag wurde der U-Bahn Garching mit einem Standkonzert des Blasorchesters Garching gratuliert und dem U-Bahnhof am Campus wurde eine Party mit Freibier, Gaumenfreuden und Musik spendiert.

Die U-Bahn „war ein Meilenstein in der Ortsgeschichte und für die Ortsgeschichte“, sagte Bürgermeister Dietmar Gruchmann bei der Party in der TUM-Fakultät Maschinenbau. Ein Herzensanliegen des verstorbenen Altbürgermeisters Helmut Karl war die U-Bahn, die unter dessen Nachfolger Manfred Solbrig realisiert wurde. Heute fährt die U-Bahn alle zehn Minuten zum Campus und wird täglich ab Garching von rund 20.000 und ab der 11 Jahre älteren Station Hochbrück von rund 26.000 Fahrgästen genutzt – Tendenz steigend, denn Garching und der Campus wachsen weiter. Drei Züge tragen das Garchinger

Wappen. Ein Fünf-Minuten-Takt ist das Ziel, aber der kommt erst, wenn die aufwändige Genehmigung der neuen Züge erfüllt ist.

Gefeiert wurde mit vielen Garchingern, Vertretern der Münchner Verkehrsbetriebe, der Stadt Garching und der Technischen Universität München sowie mit Ehrengästen, wie unter anderem Landrat Christoph Göbel und dem ehemaligen Bürgermeister Manfred Solbrig. Nachdem das Bier der TU-Brauerei Weihenstephan floss, sorgten die TUM-Jazzband und ein DJ für musikalische Stimmung.



Ein Willkommen für die Neubürger

(MF) – Wer in eine fremde Stadt zieht, freut sich über ein herzliches Willkommen und über Informationen, was der neue Wohnort zu bieten ▶

PR-ANZEIGE



ALLE MEINE TIERE



Rat von Fachfrau:
Daniela Jehle
Zoofachhändlerin
der
Fa. Fressnapf
Aschheim



Rat von Fachfrau:
Conny Nippold
Zoofachhändlerin
der
Fa. Fressnapf
Freimann

Spaß und Fitness – Agility im Wald

Ausreichend Bewegung sorgt für einen ausgeglichenen, fitten Hund. Im Wald findet man ideale Voraussetzungen, um ihn auch bei kühlen Temperaturen und Nieselregen mit Spiel und Spaß auszupeinern. Hier schützt nicht nur ein Blätterdach vor Regentropfen, auch die Flora bietet natürliche Hürden, die man für einige Agility-Übungen nutzen kann. Liebt der Vierbeiner es, sich geschickt über eine schmale Fläche zu bewegen, dann hinauf auf die nächste Bank oder den umgekippten Baumstamm, um sich durch einen Balancierakt ein Leckerchen zu verdienen. Oder man übt mit dem Hund Slalom, indem man herabgefallene Zweige im geeigneten Abstand

voneinander in den Waldboden steckt und den Hund hindurch sprinten lässt. Bei der Wahl der Hürden sollte man darauf achten, dass man der Natur nicht schadet und die Hindernisse keine Verletzungsgefahr bergen. Sonst wird der Sprung auf den moosbewachsenen Baumstamm schnell zur Rutschpartie und die spitzen Steine am Ufer des Baches können für die Pfoten schmerzhaft sein. Welche Übungen sich eignen, hängt von Gesundheitszustand, Alter und Fitness des Hundes ab. Für Senioren empfiehlt sich deswegen eine einfache Version und Junghunde sollte man erst ab dem 18. Lebensmonat zu hohen Sprüngen auffordern.

ÜBER 35 JAHRE ERFAHRUNG
AUF REIN PFLANZLICHER BASIS

GREEN PEEL®-KRÄUTER-SCHÄLKUR MIT TIEFENWIRKUNG

In 5 Tagen eine neue Haut!

DR. MED. CHRISTINE SCHRAMMEK
KOSMETIK

Beauty-Time
Zeit für mich...

Termine nach Vereinbarung
Auf Ihren Besuch freut sich Carina Kaufmann

Bruckmannring 6 · 85764 Oberschleißheim · Tel. und Fax (0 89) 31 88 36 58
Handy (01 72) 1 34 98 57 · www.beauty-time-kosmetikstudio.de

Hochzeitskarten aller Art

zimmermann
druck & verlag

Einsteinstraße 4, 85716 Unterschleißheim
web druck-zimmermann.de
email info@druck-zimmermann.de
tel +49 (0)89 321 840-0

Hotel · Restaurant · Tanzlokal

Waldfrieden

Hebertshausen bei Dachau, Tel. 08131/32 08 40 · Fax 08131/32 08 43 9
Mo.–Fr. 17–23 Uhr, Samstag, Sonntag u. Feiertage 11–23 Uhr. **Mittwoch Ruhetag.**

Vom 3.11.2016 XXXL-Tag Riesenschnitzel ab € 8,90 Do., 10.11.2014, 19–21 Uhr Bayerisches Buffet zum Sattessen pro Pers. € 14,50 Freitag, 30.10. ab 15 Uhr » Foxparty « mit » Draufgänger « Eintritt 5,- €	Vom 3.11. – 4.12.2016 Wildwochen Unser Koch empfiehlt Reh, Hirsch, Wildschwein usw. Karten-Vorverkauf Silvester-Ball 2016 Von 19 – 2 Uhr früh „All-inclusive-Preis“ pro Pers. € 75,- Kalt-warmes Riesensnack und Getränke
--	--

Neues aus Garching

► hat. Die Stadt Garching bot beim 9. Neubürger-Empfang auch Gelegenheit, Kontakte zu knüpfen. Die Stadt und ihre Einrichtungen stellten sich ebenso vor wie zahlreiche Vereine und Institutionen.

Bürgermeister Dietmar Gruchmann versicherte den neuen Mitbürgern: „Garching ist eine Stadt, in der es sich leben lässt und in der das Wohnen und Arbeiten Freude macht.“ Er lobte die Verkehrsanbindungen und den Nahverkehr, machte Lust auf die Natur und den künftigen Bürgerpark, weckte das Interesse an Sport, Kultur, Erwachsenenbildung und Gastronomie und lenkte den Blick auf Kinderbetreuung, Schulen, Universität, Forschung und auf die über 80 Vereine und Einrichtungen.

Garching ist gefragt: 1980 lebten hier 11.000 Einwohner und heute sind es rund 18.000 Einwohner. Auch der Forschungs-Campus wächst – 2017 kommt das digitale Planetarium „ESO-Supernova“ und mit Galileo eine „Neue Mitte“ hinzu. Garching hat zudem das größte Gewerbegebiet im Landkreis und eine starke Wirtschafts-



Auflösung des Vereins Krieger und Reservistenkameradschaft Garching e.V.

Die Mitgliederversammlung vom 23.9.2016 hat einstimmig beschlossen den Verein aufzulösen. Begründung: Die letzte Versammlung war beschlussunfähig und es hat sich trotz intensiver Bemühungen kein neuer Vorstand gebildet.

Zu Liquidatoren wurden bestimmt: Der bisherige 2. Vorstand Attila Bancsov, der bisherige Kassier Manfred Senftleben und das Mitglied Rudi Naisar. Die Liquidatoren sind jeweils einzeln vertretungsberechtigt.

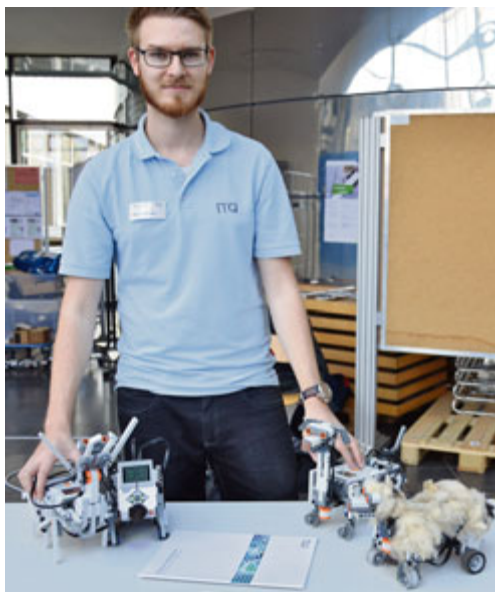
Nach der Satzung fällt das noch vorhandene Vermögen an die Stadt Garching. Dem Vorstand sind keine Verpflichtungen gegenüber Dritten bekannt. Die Löschung im Vereinsregister wurde beantragt.

Rudi Naisar

Wissenschaft für Entdecker

(MF) – Einmal im Jahr gibt es den Tag der offenen Tür auf dem Forschungs-Campus Garching und auch heuer strömten die Besucher zu den rund 30 geöffneten Einrichtungen und Fakultäten, um die Welt der Wissenschaft zu entdecken. Experimente, Führungen und Vorträge standen auf dem Programm, um auch die Fachrichtungen kennenzulernen, die sonst nicht öffentlich zugänglich sind.

Neutronenquelle, Teilchenbeschleuniger des Maier-Leinitz-Labors, Supercomputer SuperMUC, Mathematik im Alltag, Mobilität und Energieversorgung von Morgen, kleine Roboter – das und mehr gab es zu bestaunen. Infos für Studieninteressierte und zu Ausbildungsmöglichkeiten, Kinderangebote und das beliebte Rutschen auf den Parabelbögen rundeten das Programm ab. Allein die Technische Universität München beschäftigt rund 10.000 Mitarbeiter, hat über 500 Professoren und zählt etwa 39.000 Studenten.



Stammtisch der Bürger für Garching

Zum Stammtisch der Bürger für Garching, im Garchinger Augustiner, Freisinger Landstraße 4, am Freitag, 28.10.2016, um 19.30 Uhr.

Dr. Sepp Koch, 1. Vorsitzende

Rekordzahlen beim Herbstbasar der Nachbarschaftshilfe Garching!

Vom 17. bis 19. Oktober 2016 fand im Garchinger Bürgersaal wieder der beliebte Herbstbasar der Nachbarschaftshilfe statt. Zum ersten Mal in der Geschichte des Basars wurde die magische Grenze von 10.000 Teilen durchbrochen: genau genommen waren es 10.318 Kinderartikel, die in Kommission genommen wurden. 6.224 davon wurden verkauft. Im Durchschnitt macht das 60,32 Prozent – wieder einmal eine top Verkaufsquote.

Im Vergleich zu den Vorjahren ist das Verhältnis von abgegebenen zu verkauften Waren nicht ungewöhnlich – die Dimensionen allerdings schon. Noch nie wurden derart viele Artikel angenommen. Zu leisten war das Ganze nur mit gesammelten Kräften: Projektleiterin Brigitte Bauer und ihre rechte Hand Susanne Lindenblatt trugen an den 3 Tagen die Verantwortung. Die beiden Frauen sind bestens aufeinander abgestimmt und ergänzen sich perfekt; ohne viele Worte weiß jeder, was er zu tun hat. Doch das alleine reicht noch nicht aus: den Organisatorinnen standen darüber hinaus 91 Helfer/-innen zur

Verfügung. Auch deren unermüdlicher Einsatz sorgte wie immer für einen reibungslosen Ablauf. Sie nahmen die Waren von 475 Kunden entgegen, etikettierten, sortierten und drapierten die Artikel. Am Verkaufstag hatten sie ein Auge auf die ausgelegte Ware, standen den unzähligen Kunden mit Rat und Tat zur Seite und taten an der Kasse ihr Bestes, dem großen Ansturm schnell und freundlich zu begegnen. Alle nicht verkauften Artikel mussten im Anschluss wieder zurücksortiert, die einzelnen Verkäufererträge berechnet und ausgezahlt werden. Hinter dem Team liegen also drei anstrengende Tage. Aber auch viele heitere und gesellige Momente. Nicht umsonst sind viele schon seit etlichen Jahren mit von der Partie.

Die nicht verkauften Kinderartikel werden zum Teil gespendet: in diesem Jahr zum Beispiel für eine Hilfsorganisation in Tansania, für das „Flüchtlingshilfeprojekt Lesbos“ oder auch für unsere Flüchtlingskinder hier vor Ort. Vieles wandert in die Schatzkammer der Nachbarschaftshilfe Garching (Römerhofweg 12), wo wiederum Bedürftige davon profitieren können. Alles in Allem also eine gute Sache.

Der nächste Basar der Nachbarschaftshilfe Garching findet vom 13. bis 15. Februar 2017 (Annahme, Verkauf, Warenrückgabe an drei aufeinanderfolgenden Tagen) statt.

Katherine Hepperle-Parker



Zahlungstermin für Steuern und Gebühren

Die Stadt Garching b. München erinnert, dass am 15. November folgende Steuern und Gebühren mit der 4. Rate zur Zahlung fällig werden:

- Grundsteuer A und B
- Gewerbesteuvorauszahlung
- Müllabfuhrgebühren

Weitere Fälligkeitstermine sind der 15. Februar (1. Rate), der 15. Mai (2. Rate) und der 15. August (3. Rate) eines jeden Jahres.

Auf Antrag bei der Stadt Garching b. München kann die Grundsteuer abweichend am 01. Juli in einem Jahresbetrag entrichtet werden.

Soweit bei der Stadtkasse SEPA-Lastschriftmandate vorliegen, werden die Beträge am Fälligkeitstag vom Konto abgebucht, und der Steuerzahler muss sich nicht mehr um eine rechtzeitige Zahlung kümmern.

Ein Lastschriftmandat kann bei der Stadt Garching jederzeit erteilt werden. Um Mahnungen zu vermeiden bittet die Stadt Garching, falls von der Möglichkeit die Beträge einzuziehen zu lassen nicht Gebrauch gemacht wird, rechtzeitig an eine Überweisung zu denken.

Stadt Garching

Neues aus Eching und Neufahrn

Freie Wähler (FW) Gemeinde Neufahrn e.V.

Ehrenmitgliedschaft für Andreas Ebner

Am 15.10.2016 lud die Vorstandschaft der Freien Wähler Gemeinde Neufahrn e.V. ihre Mitglieder zum traditionellen bayrischen Abend ein. Gefeierte wurde beim 1. stellvertretenden Vorsitzenden Sepp Brunner und seiner Frau Monika, die es sich beide wieder nicht nehmen ließen und für die über 40 Gäste einen bayrischen Gaumenschmaus zauberten. Deftigen Brotzeitbrettern und mächtigen Käseplatten wurden serviert, sodass kein Wunsch offen blieb. Den Abschluss bildete ein kleines Kuchen- und Nachtischbuffet,



aus sogenannten Mitbringseln der Gäste. Bis tief in die Nacht wurde in gemütlicher Runde gefeiert. Der bayrische Abend hat sich langsam aber sicher zur Tradition der Freien Wähler in Neufahrn entwickelt und war aus diesem Grund auch ein sehr würdiger Rahmen für die Ernennung von Andreas Ebner zum Ehrenmitglied des Ortsverbandes.

Der aus Achering stammende Andreas Ebner wurde damals durch Robert Wemmer, Josef Holzner und Josef Ritter zur Mitarbeit bei den Parteifreien Wählern, den heutigen Freien Wählern, animiert. Hier engagierte er sich genauso wie auch schon vorher beim Abwehrkampf gegen den Flughafen München sehr. Von 1990 bis 1996 war Andi Ebner 1. Vorsitzender des Ortsverbandes und konnte sich so der Kommunalpolitik in Neufahrn stellen. Politik interessierte ihn schon immer. Seit 50 Jahren liest er täglich das Freisinger Tagblatt, nimmt regelmäßig an den Monatsversammlungen, den sogenannten politischen Abenden der Freien Wähler im Gasthof Maisberger teil und bringt sich dort mit konstruktiven Beiträgen ein. Auf Vorschlag des Vorstandes wurde ihm deshalb von seinem Nachfolger im Amt, Heinz Unterholzner die Ehrenmitgliedschaft ausgesprochen.

Wir gratulieren herzlich!

Bodo Pfeiffer
Öffentlichkeitsreferent

ASZ / MehrGenerationenHaus Eching Konzert am 2. November

Am Dienstag, 2. November, 14.30 Uhr, gibt es im Alten Service Zentrum / MehrGenerationenHaus Eching ein Konzert im Rahmen der Yehudi – Menuhin – Stiftung „Live Music Now“. Die jungen Musiker Andrey Ciobanu (Violine), Georg Hübner (Viola) und Simon Eberle (Violoncello) spielen Werke von Bach, Schubert, Mozart, Bizet und anderen. Der Eintritt ist frei. Anmeldung ist nicht nötig.

Gisela Rode-Schemel

TSV Neufahrn Jugendhandball Mädchen Power in der TSV-Halle am Freizeitpark in Neufahrn am Samstag, den 29.10.2016

Am kommenden Samstag, den 29. Oktober finden in der TSV-Halle insgesamt 4 Spiele der Neufahrner / Freisinger Handballerinnen statt.

Ab 14 Uhr geht's los mit der Begegnung weibl. D-Jugend Neufahrn gegen SVA Palzing.

15.30 Uhr: weibl. C-Jugend Neufahrn / HSG Isar-Mitte gegen VfR Garching,

17.00 Uhr: weibl. A-Jugend Neufahrn / HSG Isar-Mitte gegen ETSV 09 Landshut

19.00 Uhr: Frauen 2 Neufahrn / HSG Freising-Neufahrn II gegen SVA Palzing II Birgit Bandle

Weihnachtspäckchen für Kinder in Not

Geschenke-Aktion von Höffner und der Stiftung Kinderzukunft startet am 1. November

Ein funkelndes Glitzern in den Augen und strahlende Freude im Gesicht erwartet die Helfer, als sie im Waisenhaus in Vorzell, einer Vorstadt Kiews, 80 Jungen und Mädchen besuchen. Alle Kinder kommen aus sozial schwachen Familien, die meisten wurden von ihren Eltern verlassen. Laute Rufe, ausgestreckte Arme und Hände, die den Betreuern aufgeregt ein Geschenk zeigen, machen deutlich, dass die Päckchen aus Deutschland den Kindern einen seltenen Moment des Glücks schenken.

Die Weihnachtspäckchen-Aktion der Stiftung Kinderzukunft beginnt am 1. November, Möbel Höffner unterstützt die Kinderzukunft in diesem Jahr erneut bundesweit bei der Sammlung von Geschenken für Kinder in Not und steht als Sammelstelle und Transporteur zur Verfügung – verfolgen sie ab Mitte Dezember die Tour auf www.hoeffner.de/hoeffner-hilft. T. Dankert, Geschäftsführer von Höffner, ist überzeugt von der Aktion: »Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit unseren Kunden und Mitarbeitern, Kindern in Not zu Weihnachten eine kleine Freude zu machen. Die Stiftung Kinderzukunft leistet wertvolle Hilfe, die wir sehr gerne unterstützen. Alle sind herzlich eingeladen, ihr Päckchen in einer unserer 19 Filialen abzugeben. Je mehr Geschenke zusammenkommen, desto mehr Kindern können wir ein La-



chen schenken. Was gibt es Schöneres – gerade in der Vorweihnachtszeit?«

Unzumutbare Lebensbedingungen in Osteuropa und die aktuelle Flüchtlingskrise verlangen unsere Hilfe – auch vor der eigenen Haustür. In vielen osteuropäischen Ländern lei-

det ein Großteil der Menschen noch heute unter katastrophalen wirtschaftlichen und sozialen Bedingungen. Am schlimmsten sind hiervon die Kinder betroffen. Viele leben als Waisen oder in sozial schwachen Familien, denen es am Nötigsten fehlt. Bei man-

gelndem Geld für Nahrung und Kleidung ist an Geschenke erst gar nicht zu denken. Zudem fordert die aktuelle Flüchtlingskrise unser Handeln und eine Bereitschaft zur Unterstützung, um Kinder, auch in Deutschland, wenigstens einen Moment des

sammelt die Kinderzukunft bereits seit 1995 in einer groß angelegten bürgernahen Aktion alljährlich Weihnachtspäckchen, die per Lkw nach Osteuropa gebracht werden. Die Verteilung der Päckchen in Heimen,

Kindergärten, Krankenhäusern und Elendsvierteln erfolgt durch ehrenamtliche Helfer aus Deutschland und Mitarbeitern vor Ort. Teilen wird auf beiden Seiten zum Geschenk. Jahr für Jahr beteiligen sich zahlreiche Familien, Kindergärten, Schulen, Vereine und Unternehmen aus ganz Deutschland an der Aktion, so kamen über 25.000 Geschenke zusammen, 3000 alleine über die Möbelkette Höffner. Gemeinsam legen sie verpackte Süßigkeiten und Gebäck, aussortierte aber gut erhaltene Spielsachen, Stofftiere, Schreib-, Mal- und Bastelutensilien oder Kinder-Bekleidung in einen Schuhkarton und verpacken diesen in Geschenkpapier zu einer bunten Überraschung (bitte mit Junge/Mädchen und dem ca. Alter beschriften – Aufkleber dazu gibt es an der Info von Höffner)

Lassen Sie Kinderaugen strahlen. Wenn Sie sich an der Aktion beteiligen möchten, können Sie Ihre Päckchen vom 1. November bis spätestens 5. Dezember 2016 bundesweit in den 19 Möbelhäusern von Höffner www.hoeffner.de oder einer der Sammelstellen abgeben: www.kinderzukunft.de/weihnachten/sammelstellen

Neues aus Eching und Neufahrn

SC Eching

40 Jahre Karate in Eching

Von der Kung-Fu-Begeisterung zur olympischen Sportart

Er kennt den Verein von Anfang an: Christian Martin, Erster Vorsitzender des SC Eching Karate. Im Interview erzählt er, was den Verein und ihn geprägt hat und wie aus einem fernöstlichen Kampfsport großer Breitensport wurde.

Christian, Deutschland ist Fußballland. Wie kam man damals, Ende der 70er Jahre auf die Idee, ausgerechnet einen japanischen Sport mit seltsamen Bewegungen zu wählen?

Es war die Zeit, in der sich Karate über die ganze Welt verbreitet hat. Jeder kennt heute noch die Filme mit Bruce Lee. Die waren zwar nicht klassisches Karate, aber das hat uns begeistert. Als ich das erste Mal hier in Eching Karate in Aktion gesehen habe, war ich einfach von der Schnelligkeit und der Kraft beeindruckt. So etwas hatte ich zuvor noch nie gesehen.

Wie ging Karate in Eching los?

Schon 1974 trainierten die ersten Karateka, damals noch in der Abteilung Leibesübungen. Am 4. Juni 1975 wurde Karate dann als eigene Abteilung des SC Eching gegründet. Zu dieser Zeit trainierten 17 Frauen und 15 Männer unter den Echinger Pionieren, dem ersten Abteilungsleiter Günther Ratzka und dessen Bruder Rudolph Ratzka sowie den Brüdern Thomas und Hans Wolf.

Wie sahen Training und Wettkämpfe damals aus?

Wir waren damals schon sehr erfolgreich. Wir haben Medaillen auf oberbayerischer, bayerischer und sogar auf deutscher Ebene gewonnen. Am Training hat sich über die Jahre vor allem geändert, dass es sich stärker auf Breitensport ausgerichtet hat. Wir haben zu Beginn so trainiert wie wir es bei anderen gesehen haben. Wir haben uns einfach etwas abgeguckt. Heute gibt es durch den Bayerischen und den Deutschen Karate-Verband sehr viele Lehrgänge. Dort können sich die Mitglieder, aber auch die Trainer inspirieren lassen und nach heutigen sportwissenschaftlichen Erkenntnissen weiterbilden.

Die Entwicklung zum Breitensport zeigt sich auch in den Mitgliederzahlen?

Zu Beginn waren wir einfach einige Karate-Begeisterte. Doch schon 1991 hatten wir 30 Kinder im Training. Heute hat der Verein über 100 Mitglieder, davon zwei Drittel Kinder und Jugendliche. Das freut mich sehr. Diese Entwicklung ist aber natürlich auch ein Verdienst unserer bisherigen Abteilungsleiter. Vor allem aber haben wir sehr gute Trainer. Wir bieten ein Training, das vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus, vom Bayerischen Landessportverband, vom Deutschen Karateverband und vom Deutschen Olympischen Sportbund zertifiziert ist. Das ist herausragend. Und dass Karate für jedes Altersspektrum etwas bietet, zeigt sich auch an der hohen Quote der über 50-jährigen, die regelmäßig am Training mit unverminderter Begeisterung teilnehmen.

Wie sieht es aktuell aus?

Mit unseren Kindern sind wir sehr erfolgreich. Wir haben nicht nur einen bayerischen Meister in unseren Reihen, sondern haben beispielsweise auf den Moosburger Kara-Games gleich eine

ganze Ladung Medaillen gewonnen: Zweimal Gold, viermal Silber und viermal Bronze. Außerdem veranstalten wir für die Kinder im Sommer eine Karate-Nacht und ein Nikolausturnier.

Was bringt die Zukunft?

Karate ist endlich olympische Sportart. 2020 können alle die Wettkämpfe in Tokio erleben. Das ist ein klares Zeichen: Karate hat Zukunft.

An Karate Interessierte sind jederzeit zum Training willkommen: Dienstag und Freitag in der Schulturnhalle an der Danziger Straße. 17.30 Uhr für Kinder, 19 Uhr für Erwachsene. Alle Infos auch auf sceching-karate.de.
Gerhard Hross



1980: Kämpfer der ersten Stunde – später Abteilungsleiter: Christian Martin (links), Hans Wolf (rechts)



Er freut sich über das 40-jährige Jubiläum: Der ehemalige japanische Nationaltrainer Seji Nishimura – auch 2016 wieder zu Gast beim Training in Eching

SOZIALVERBAND

VdK

BAYERN

Neufahrn

VdK-Reise 2017 nach Südtirol – Anmeldung ab sofort

6. bis 8. Oktober 2017

Reiseziel: 3 Tage Törggelen in Südtirol

Termin: 06.10.2017 – 08.10.2017

Hotel: Hotel Ancora

Bus: Omnibus Unger, Buch am Erlbach

Leistungen: Fahrt im modernen Reisebus; Unterbringung im Hotel Ancora in Molina di Fiemme; 1x Abendessen mit 3-Gänge-Menü inkl. Salatbuffet; 1x Törggelen-Abend mit Lasagne, Knödelsuppe, Gerstensuppe, Speckplatte, Salatbuffet, Apfelstrudel, Heiße Maroni und ½ l Wein; Stimmungs-Live-Musik mit der Hauskapelle;

Domführung Brixen; Eintritt Gärten von Schloss Trauttmansdorff; Auslandskranken- und Unfallversicherung; Reiserücktrittskostenversicherung
Preis: pro Person im DZ Euro 195.-; Einzelzimmerzuschlag (9 EZ zur Verfügung); Euro 20.-
Mindestteilnehmerzahl 40 Personen

Anmeldung ab sofort bei Frau Ritzer, Tel. 08165/64333

Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Die Vorstandschaft freut sich über zahlreiche Anmeldungen.

Besuchen sie unsere Homepage: www.vdk.de/ovneufahrn
Heidi Ritzer

ASZ / MehrGenerationenHaus Eching

Vernissage zur Ausstellung von WOSE

Am 7. November 2016

Am Montag, 7. November 2016, 19 Uhr, findet im Alten Service Zentrum / MehrGenerationenHaus Eching die Vernissage zur Ausstellung „Bruchstücke – was ich schon immer zeigen wollte, aber nie ins Konzept gepasst hat“ von WOSE statt. Der Erlös der Ausstellung geht an den Verein „Älter werden in Eching e.V.“

Gisela Rode-Schemel
Alten Service Zentrum Eching

Ev.-Luth. Pfarramt Eching

Christbaumspender gesucht!!

Die ev.-luth. Kirchengemeinde Eching sucht noch einen Christbaum für das diesjährige Weihnachtsfest. Wenn Sie in oder um Eching herum wohnen und einen Baum (ca. 4-5 m hoch) für uns haben, melden Sie sich doch bitte bei uns: Ev. Pfarramt Eching, Tel.: 089-319 49 59 (gerne auch auf den AB sprechen!) oder [Pfarramt.Eching@elkb.de](mailto: Pfarramt.Eching@elkb.de)
Danke!
Tatjana Maier-Teyka

ASZ / MehrGenerationenHaus Eching

Neues Programm

Anmeldung ab 26. Oktober 2016

Das neue Programm der Begegnungsstätte des Alten Service Zentrums / MehrGenerationenHauses Eching ist da. Anmeldung zu vielen interessanten Ausflügen, Vorträgen, Kursen, Besichtigungen ist möglich ab Mittwoch, 26. Oktober, 9 Uhr und an allen weiteren Tagen.

Das 2-monatlich erscheinende Programm wird gern zugesandt.

Gisela Rode-Schemel
Alten Service Zentrum Eching

An alle Echinger/Neufahrner Bürger, Parteien, Vereine

Senden Sie uns Ihre Leserbriefe, Informationen, Veranstaltungen und Mitteilungen. Wir werden diese kostenlos für Sie veröffentlichen.

E-Mail: info@landkreis-anzeiger.de